

Assistenzverwaltungs-zentrum in Prag ausgezeichnet

Die tschechische Organisation arbeitet an der Sensibilisierung der Prager Bevölkerung und wurde dafür kürzlich mit dem österreichischen Preis für innovative Sozialprojekte "SozialMarie 2009" ausgezeichnet.

"Barrieren werden bildhaft für die Mehrheitsbevölkerung übersetzt, die verantwortlichen Politikerinnen und Politiker sollen beeindruckt werden, damit sie handeln. Durch den Rollenwechsel wird dem Thema Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderungen, Familien mit kleinen Kindern oder Seniorinnen und Senioren Eintritt verschafft in die öffentliche Diskussion, mit ersten Erfolgen", hält die Jury der **SozialMarie** in ihrer Würdigung bei der Preisverleihung am 1. Mai 2009 fest.

Die NGO startete unter dem Titel „Wir halten zusammen“ eine groß angelegte „Rollstuhl-Aktion“, mit der Prags öffentlicher Verkehr barrierefrei werden soll. Es werden Menschen angesprochen einen Tag lang alle Wege im Rollstuhl zu bewältigen. "10.500 Prager Bürger haben die Stadtregierung mittels Petition aufgefordert, den öffentlichen Verkehr 'für alle zugänglich' zu machen“, schreibt der Standard. Eine Taskforce wurde eingerichtet.